



Für Schäden durch nicht sach- und fachgerecht ausgeführte Montagen übernehmen wir keine Haftung

Benötigtes Werkzeug:

Kreuzschraubendreher

Inbusschlüssel SW 4, 5, 6

Maul- oder Ringschlüssel SW 13



Vielen Dank Für Ihren Kauf und herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung, sich und Ihrer BMW R 850/1100 R etwas Gutes zu tun.

Mit dieser Gabelbrücke nehmen Sie eine wesentlich entspanntere Sitzposition ein. Durch die Verwendung unserer ergonomisch geformten Rohrlenker aus Stahl oder Aluminium erzielen Sie eine leicht nach vorn gebeugte Sitzhaltung. Dies bewirkt, daß gröbere Stöße nicht in die Wirbelsäule weitergeleitet, sondern vom Gesäß aufgenommen werden. Gleichzeitig wird der Winddruck nicht mehr nur als störend empfunden, da er nun den Oberkörper mitträgt.

Längeren Etappen steht nur nichts mehr im Wege und Ihre Kommandozentrale erfährt eine deutliche optische Aufwertung.

Viel Vergnügen mit Ihrem neuen Sitzkomfort, allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Helmut Wüstenhöfer

Montage der WÜDO Aufsatzgabelbrücke für R 850/1100 R

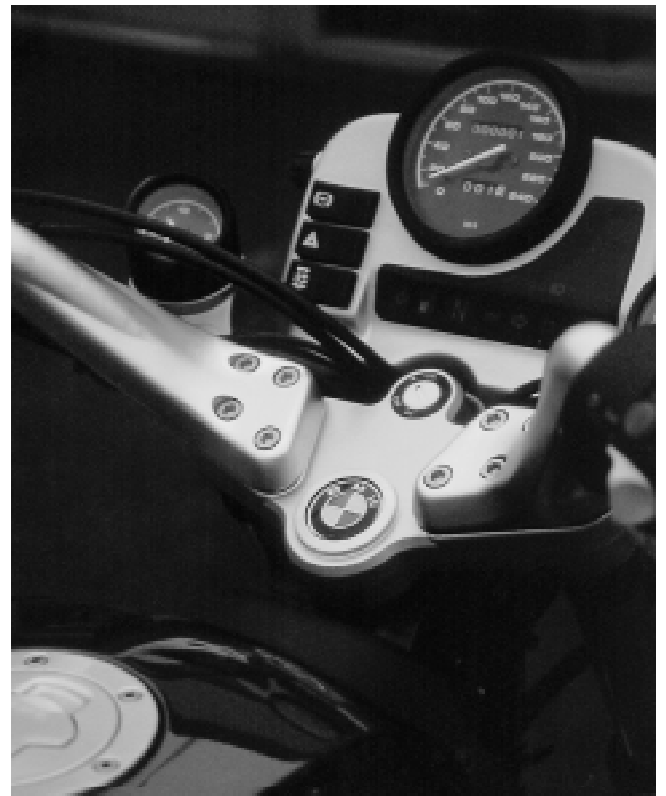
Der Originallenker muß demontiert werden. Hierzu werden zuerst die Lenkergewichte entfernt.

Anschließend werden die in Fahrtrichtung linken Schalter an der Kreuzschlitzschraube gelöst. Das Griffgehäuse kann nach Lösen der Inbusschraube SW 4 abgezogen werden. Ggf. Kupplungs- und Chokezug vorher aushängen.

Schalter Fahrtrichtung Rechts analog demonstrieren.

Zum Demontieren des Gasgriffs muß das Griffgummi an der Gehäusesseite umgekrempelt werden. Die Kreuzschlitzschraube des Gaszugwiderlagers wird sichtbar. Kreuzschlitzschraube lösen und Griffrohr entfernen.

Das Griffgehäuse analog zur linken Seite abbauen.



Wichtig: Damit keine Luft in das Bremssystem eindringen kann, sollte die rechte Lenkarmatur mit dem Handbremszylinder hoch aufgehängt werden.

Nun können die Lenkerhälften mittels der jeweils 4 Inbusschrauben SW 6 demontiert werden.

Bei der Montage der WÜDO Aufsatzgabelbrücke wichtig und unbedingt zu beachten:

Bei vorhandenen Zusatzinstrumenten sind die beigelegten Schrauben M 8 X 60 für die vordere Befestigung der Gabelbrücke zu verwenden.

Sind keine Zusatzinstrumente vorhanden, so können die originalen Schrauben M 8 X 55 wieder montiert werden.

In beiden Fällen müssen die Schrauben jeweils 14 mm oben aus der Gabelbrücke heraus schauen.

Der Ausgleich erfolgt durch unterlegen oder weglassen von Unterlegscheiben.

Wenn die vorgegebenen Schraubenlängen stimmen, kann die Gabelbrücke weiter montiert werden. An den vormontierten Lenker werden die Lenkarmaturen in umgekehrter Reihenfolge wieder angebaut.

Das in Fahrtrichtung linke Griffgummi wird verklebt.

Anschließend können, falls gewünscht, die neuen Lenkergewichte montiert werden.

Nun ist der Lenker auszurichten. Hierbei ist darauf zu achten, das genügend Freiraum (mindestens 30 mm) zwischen Lenker und Tank bei vollem Lenkeinschlag verbleibt.

Sollten Heizgriffe montiert sein, müssen diese im Zuge des Umbaus demontiert werden. Hierbei ist darauf zu achten, daß die Anschlußkabel an den Heizgriffenden äußerst empfindlich sind und sehr schnell beschädigt sind.

Besondere Sorgfalt ist bei der Montage der Lenkergewichte erforderlich.

Im übrigen gilt, in der gleichen Reihenfolge, in der demontiert worden ist, sollte auch montiert werden.

Jetzt müssen alle Befestigungsschrauben an Lenker und Gabelbrücke auf festen Sitz kontrolliert werden.

Nach der Einstellung der Lenkarmaturen können diese festgeklemmt und die Schalter montiert werden.

Abschließend wird eine Funktionsprobe aller Schalter und Instrumente durchgeführt.

Einer Fahrt zum TÜV zur Eintragung in die Fahrzeugpapiere steht jetzt nichts mehr im Wege.